

# INHALT

<b>VORWORT</b> . . . . .	<b>9</b>
<b>1 AUCH AM ABEND HEISST ES »MOIN!«</b> . . . . .	<b>11</b>
Ankunft an der Küste	
<b>2 ABER NICHT ÜBER MEINE DÜNEN!</b> . . . . .	<b>17</b>
Der rechte Weg zum Strand	
<b>3 DER IST JA KALT!</b> . . . . .	<b>23</b>
Von den Tücken beim Bestellen des Herings	
<b>4 DIE HAUT DICH UMI.</b> . . . . .	<b>29</b>
Wann und wo man besser nicht ins Wasser geht	
<b>5 HAB ICH WAS FALSCHES GESAGT?</b> . . . . .	<b>35</b>
Eine echt norddeutsche Kneipenplauderei	
<b>6 »NICH FÜTTERN, HAB ICH GESAGT!«</b> . . . . .	<b>41</b>
Diebstahl am helllichten Tag	
<b>7 RÜGENER BERGE SIND KEINE MAULWURFSHÜGEL</b> . . .	<b>47</b>
Mit dem Rad unterwegs	
<b>8 DAS GRÖSSTE RAUBTIER DEUTSCHLANDS</b> . . . . .	<b>57</b>
Zupackende Begegnung am Ufer	
<b>9 HIER IST DOCH DIE WELT ZU ENDE!</b> . . . . .	<b>65</b>
Mönchguter Schätze, Mönchguter Stolz	
<b>10 DESIGNERMODE INBEGRIFFEN</b> . . . . .	<b>71</b>
Weißes Kleid am Ostseestrand	

<b>11</b>	<b>SCHÖN IST'S IMMER NUR HIER!</b> . . . . .	<b>77</b>
	Kaiserbad ist nicht gleich Kaiserbad	
<b>12</b>	<b>RÜHREI OHNE SPECK?</b> . . . . .	<b>85</b>
	Vom richtigen Navigieren im Gästestrom	
<b>13</b>	<b>GUTE BALANCE ERSPART GELÄCHTER</b> . . . . .	<b>91</b>
	Deutschlands Strandmöbel Nummer 1	
<b>14</b>	<b>FERNAB JEDER ZIVILISATION</b> . . . . .	<b>97</b>
	Am Ende der Promenade lauert das Abenteuer	
<b>15</b>	<b>LEGENDE ODER FALLE?</b> . . . . .	<b>103</b>
	Gastronomie-Slalom mit Ausblick	
<b>16</b>	<b>EINTAGSFLIEGEN VERPASSEN DAS SCHÖNSTE</b> . . . . .	<b>109</b>
	Spontanausflug nach Hiddensee	
<b>17</b>	<b>DE MÄKELBURGER BRUUKT SIN TÜFFELN</b> . . . . .	<b>117</b>
	Mecklenburger Konfekt bei Jan	
<b>18</b>	<b>IMMER EINEN SCHRITT VOR DEN ANDEREN</b> . . . . .	<b>123</b>
	Mit Ruhe ans Ziel	
<b>19</b>	<b>WENN DIE TÜR BOCKT</b> . . . . .	<b>127</b>
	Heiraten auf Norddeutsch	
<b>20</b>	<b>VOM WINDE VERWEHT</b> . . . . .	<b>133</b>
	Von Sturmfrisuren und freundlichen Fotografen	
<b>21</b>	<b>ICH HOL SCHON MAL DEN WAGEN</b> . . . . .	<b>139</b>
	Komfort ohne Auto	
<b>22</b>	<b>PRIVATBESITZ, BETRETEN AUF EIGENE GEFAHR!</b> . . . . .	<b>145</b>
	Begegnung mit einem Strandkönig	

<b>23 »HOSEN RUNDOR, ABER DALLI!« . . . . .</b>	<b>151</b>
Dresscode am FKK	
<b>24 VON ECHTEN UND FALSCHEN HIDDENSEERN. . . . .</b>	<b>157</b>
Bier ist nicht gleich Bier	
<b>25 KLATSCHEN SCHÜTZT . . . . .</b>	<b>163</b>
Reptilien-Alarm!	
<b>26 »ICH DACHTE SCHON, ICH BIN TOT« . . . . .</b>	<b>169</b>
Wenn einen die Stille überfällt	
<b>27 AUSSEN GRAU, INNEN BLAU. . . . .</b>	<b>177</b>
Kleiner baltischer Hornfisch-Knigge	
<b>28 KÖNIG UND KAISER. . . . .</b>	<b>181</b>
Besonderheiten im Servicebereich	
<b>29 NICHT ALLES GELBE IST GOLD . . . . .</b>	<b>187</b>
Tücken bei der Bernsteinsuche	
<b>30 KUNST KOMMT NICHT VON KÜNSTLICH . . . . .</b>	<b>193</b>
Dem Inselmaler über die Schulter geschaut	
<b>31 WEDER BLÜTEN NOCH TEE . . . . .</b>	<b>201</b>
Vitaminreiches von der Insel	
<b>32 OHNMACHT AN DER KASSE . . . . .</b>	<b>207</b>
Alles hat seinen Preis	
<b>33 DER WIND, DER WEHT HIER STETS VON VORN . . . . .</b>	<b>211</b>
Radwandern an der Küste	
<b>34 KEINE LEEREN VERSPRECHUNGEN . . . . .</b>	<b>215</b>
Die Grenzen des Spontanen	

**35 DIE EHRE DER ZUCKERBÄCKER . . . . . 221**  
In der Marzipanstadt Lübeck

**36 DANN GEH DOCH RÜBER!. . . . . 229**  
Zwischen Nordsee und Meck-Pomm

**37 ASIEN BEGINNT HINTER HAMBURG, UND RUM KOMMT  
AUS FLENSBURG. . . . . 235**  
Abschied von der Küste

**DANKSAGUNG . . . . . 243**

**ANHANG . . . . . 245**  
10 Dinge, die Sie an der Ostsee unbedingt getan haben sollten

**ANHANG . . . . . 247**  
10 Handlungen, mit denen Sie sich an der Ostsee in  
jedem Fall blamieren

**ANHANG . . . . . 249**  
Glossar